

## Unterschriften für Bim



**SCHWECHAT / Grünen fordern Bund, Länder und Gemeinden auf, Straßenbahn zwischen Wien und Schwechat zu realisieren.**

Schwechats Grünen-Chefin Brigitte Krenn und die Verkehrssprecherin der Wiener Grünen, Ingrid Puller fordern eine zusätzliche Lokalbahnlinie. Da der Pendlerverkehr nicht an der Wiener Stadtgrenze ende, müsse man das Angebot verbessern.

Der Schwechater Gemeinderat hat bereits 2007 beschlossen, eine Lokalbahn von Wien nach Schwechat zu fordern. Bis heute würden allerdings konkrete Maßnahmen fehlen, sagt Krenn. Die Grünen fordern daher eine Straßenbahn, den „Schwechat Express“, der vom Karlsplatz über die Simmeringer Hauptstraße nach Schwechat auf den Schienen der Linie 71 fahren soll. Die Anbindung von Schwechat an das Wiener Straßennetz bringe neben Entlastungen der gesamten Verkehrssituation auch einen enormen wirtschaftlichen Nutzen. Mit etwa 10 Millionen Euro für die zusätzlichen zwei Kilometer Gleisstrecke sei diese Variante auch rascher und kostengünstiger umzusetzen, als eine Verlängerung der U3.

Manfred Smetana, Grüne Wirtschaft: „Durch eine Verlängerung des Schwechat Express über die Schienen der S7 bis zum Flughafen und - als Option - weiter bis nach Bratislava könnte die Lokalbahn weitere Fahrgastströme erschließen. Auch die Geschäfte entlang der Straßenbahn würden stark an Attraktivität gewinnen.“

Die Grünen wollen nun mehr Druck machen und starten in Schwechat und Simmering eine Unterschriftensammlung pro Bim, um die Forderung als Petition in den Nationalrat einzubringen. In Wien wird beantragt, die Stadtplanung mit Planungsüberlegungen - unter Einbeziehung der Wiener Lokalbahnen GmbH - zu beauftragen.

### Zum Thema

Noch vor 40 Jahren verkehrte die Straßenbahnlinie 72 bis zum Schwechater Hirschenplatz. Bis zu diesem Zeitpunkt war Schwechat - was die Versorgung mit einem öffentlichen Verkehrsmittel betrifft - einem Wiener Außenbezirk gleichgestellt. Der als Straßenbahnersatz gedachte Bus 171 (zwischen Zentralfriedhof und Schwechat) erfüllt seine Aufgabe weniger gut. Durch Umsteigen ist seine Benutzung eher unattraktiv.